

# STADTKURIER FLÖHA

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Flöha und der Gemeinde Falkenau

18. Jahrgang, Nr. 06/2011

Ausgabe vom 15. Juni 2011

## Gleichschritt bringt Fußgängerbrücke zum Schwingen

Gymnasiasten testen neue Fußgängerbrücke „Am Golfplatz“



Am 17. Mai 2011 fand an der neuen, noch nicht eingeweihten Fußgängerbrücke zum Golfplatz eine Schwingungsmessung statt. Hauptakteure waren dabei 53 Schülerinnen und Schüler der 10. Klassen des Samuel-von-Pufendorf-Gymnasiums.

Für den Test wurden verschiedene Messzenarien wie die Belastung mit kleinen, mittleren und größeren Personengruppen durchgeführt.

Die Schüler des Leistungskurses Physik am Gymnasium beteiligten sich an den Messungen als „große und mittlere Personengruppe“. Dabei simulierten sie verschiedene Belastungsarten wie gehen, hüpfen, joggen und Gleichschritt.

Besonders als die Gruppe im Gleichschritt über die Brücke marschierte, war ein deutliches Schwingen der Konstruktion zu vernehmen. Etwa so könne man sich wohl ein leichtes Erdbeben vorstellen war der Tenor der Beteiligten.

Hintergrund der Messungen ist, dass Fußgängerbrücken im Allgemeinen wegen ihrer schlanken und leichten Konstruktion anfällig gegenüber Schwingungen bei sogenannten Anregungen von außen (Personennutzung bzw. Wind) sind. Es besteht die Gefahr, dass die eingetragenen Schwingungen in Resonanz zur Eigenschwingung der Brücke treten, so dass sich die Brücke „aufschaukeln“ kann und im Extremfall zerstört wird.

Als bauliche Gegenmaßnahmen können Schwingungstilger eingebaut werden. Sie wirken – im übertragenen Sinne – ähnlich wie Stoßdämpfer im Auto. Die endgültige Dimensionierung der Schwingungstilger erfolgt auf Basis der durchgeführten Schwingungsmessungen am Bauwerk.

Die Fußgängerbrücke zum ehemaligen Golfplatz quert die zukünftige B 173 und die parallel verlaufende Trasse der Erzgebirgsbahn „Annaberg – Flöha“ in einem „S-förmigen Schwung“.

Die Bauwerkslänge beträgt 110 m. Die Einzelstützweiten sind 27, 53 und 30 Meter lang. Die Nutzbreite der Brücke beträgt 3 Meter. Der Überbau sollte die Trasse der B 173 und der Bahn insgesamt aus Wartungs- und Unterhaltungsgründen ohne weitere Zwischenunterstützung überbrücken. Die Brückenpfeiler sind nördlich der Bahn und südlich der B 173 angeordnet. Die Widerlager sind als Betonscheiben konstruiert, um die Gesamtlänge des Überbaus zu optimieren.

Der Überbau selbst ist ein luftdicht verschweißter Stahlhohlkasten. Die seitlich angeordneten Hauptträger sind im Bereich der Pfeiler jeweils im Außenbogen gewölbt. Er ist monolithisch mit den Widerlagern verbunden. Längenänderungen infolge von Temperaturschwankungen werden über minimale Verschiebungen der „S-Kurve“ aufgenommen. Das Bauwerk ist für die Aufnahme eines Schwingungstilgers bereits vorbereitet: Nach Vorlage des Gutachtens werden mit dem Gutachter die Messergebnisse im Rahmen einer Unterrichtsstunde mit den Schülern ausgewertet.

### IN DIESER AUSGABE

Hochwasserschutz	Seite 02
Flöha mit solider Finanzlage	Seite 02
Flöhaer Feuerwehr zeitschnellste	Seite 04
Jung und alt gemeinsam	Seite 08
Geburtstage	Seite 09
Gymnasium feiert	Seite 11
Sportnachrichten	Seiten 14/15

#### Falkenau

Interesse am Bahnhof?	Seite 17
Geburtstage	Seite 17
Waldpurgisfeuer in Falkenau	Seite 18

## Hochwasserschutz gemeinsam vorantreiben

### Oberbürgermeister Schlosser nahm am Kommunalem Hochwasserschutzgipfel teil

„Die Hochwassersituationen im August und September des vergangenen Jahres haben es gezeigt: Wir müssen beim Hochwasserschutz weiter schnell vorankommen. Wichtige Voraussetzung dafür ist die Akzeptanz der nötigen Baumaßnahmen bei den Gewässeranliegern und in der Öffentlichkeit“, das sagte Umweltminister Frank Kupfer am 11. Mai 2011 beim Kommunalem Hochwasserschutzgipfel in Bautzen. Der Einladung des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft, des Sächsischen Städte- und Gemeindetages und des Sächsischen Landkreistages zum Erfahrungs- und Informationsaustausch waren rund 200 Bürgermeister und Behördenvertreter, darunter auch Oberbürgermeister Friedrich Schlosser gefolgt. „Hochwasser können sehr schnell und jenseits der bisher bekannten Ereignisse

und Regionen auftreten. Es gilt, dass alle potenziell Betroffenen sich vorbereiten und Vorkehrungen treffen müssen, um Hochwassergefahren abzuwenden oder wenigstens so weit wie möglich zu minimieren. Für den Freistaat ist Hochwasserschutz kein Selbstzweck. Viel mehr kommt er Bürgern, Gewerbetreibenden und Unternehmern vor Ort zu gute“, so Kupfer. Hochwasserschutz sei ein Standortfaktor, der leider immer erst dann deutlich werde, wenn aktuell Überschwemmungen, Zerstörungen und große Schäden drohen.

Der Freistaat hat deshalb für alle großen Fließgewässer Hochwasserschutzkonzepte aufgestellt, in denen viele Maßnahmen zur Verbesserung des Hochwasserschutzes vorgeschlagen wurden. Ein Teil dieser Maßnahmen sind umgesetzt und konnte während der Sommerhochwasser

Wirkung zeigen. Gleichzeitig ist klar, dass die Eigenvorsorge und die Vorsorge in der Fläche weiter verbessert werden müssen. „Aber es bleibt auch dabei: Wir müssen weiter Deiche sichern und zügig geeignete Hochwasserschutzmaßnahmen umsetzen, um unsere Städte und Gemeinden hochwassersicherer zu machen“. Dies sei nur gemeinsam mit den Kommunen zu schaffen, die die Anliegen und Sorgen ihrer Bürger am Besten kennen. Technische Hochwasserschutzmaßnahmen sind oft mit Eingriffen in Eigentum und Veränderung des Umfeldes verbunden. „Hier müssen Sie sich vor Ort entscheiden: Wollen Sie Schutz vor Hochwasser? Dann müssen Sie mitarbeiten und eine reibungslose Arbeit in allen Phasen unterstützen, von der Planung bis hin zum Bau“, rief Kupfer die Bürgermeister auf.



Baumaßnahmen für den Hochwasserschutz am Verlauf der Zschopau.

### Hintergrund

Sachsen hat seit 2002 rund 400 Millionen Euro in den Hochwasserschutz investiert. Bis zum Jahr 2020 sollen die Gesamtinvestitionen eine Milliarde Euro betragen. Insgesamt 72 Maßnahmenkomplexe sind abgeschlossen. 41 Maßnahmen sind derzeit im Bau. Weitere 238 Maßnahmenkomplexe befinden sich noch im Planungs- oder Genehmigungsverfahren. Im Bau sind unter anderem das Komplexvorhaben Hochwasserschutz Grimma, der Hochwasserschutz Dresden-Friedrichstadt / Wilsdruffer Vorstadt, die Erweiterung des Hochwasserrückhaltebeckens Glashütte, der Hochwasserschutz Mylau, der Hochwasserschutz für die Stadt Flöha, die Deichsicherung an der Neuen Luppe in Leipzig sowie der Hochwasserschutz für die Vereinigte Weißeritz in Dresden.

## Flöha mit solider Finanzlage

### „Frühwarnsystem Kommunale Haushalte“ jetzt auch im Internet abrufbar

Jetzt kann man sich auch im Internet über die Finanzlage sächsischer Städte und Gemeinden informieren. Für unsere Stadt belegt die offizielle Statistik, dass alles im grünen Bereich ist.

Gründe dafür sind eine über die Jahre hinweg solide geführte Haushaltswirtschaft, ein gesunder Personalbestand und der gezielte Einsatz kommunaler Mittel für Investitionen in die Infrastruktur und in den Bildungsbereich. Dabei wird deutlich, dass auch Kommunen ohne leistungsstarke Großbetriebe und riesige Gewerbegebiete durch vorausschauende Haushaltswirtschaft auf gesunden Beinen stehen können.

Die Internetpräsentation zum „Frühwarn-

system Kommunale Haushalte“ kann ab sofort im Internet eingesehen werden. Damit ist es möglich, die Haushaltsdaten der Kommunen entweder über eine kartografische Darstellung oder eine tabellarische Auflistung aufzurufen. Die dargestellten Angaben beinhalten überwiegend allgemein zugängliche Informationen wie zum Beispiel die Verschuldung einer Kommune, die Nettoinvestitionsmittel oder Aussagen über aktuelle oder mittelfristig entstehende Fehlbeträge und werden in Zusammenarbeit mit den Kommunen und den Rechtsaufsichtsbehörden erhoben. Das Innenministerium ist mit dieser Internetpräsenz einer Anregung des Sächsischen Landtages nach-

gekommen.

Das Frühwarnsystem soll frühzeitig Hinweise auf sich abzeichnende finanzielle Schief lagen kommunaler Körperschaften geben und sowohl der Kommune als auch den Rechtsaufsichtsbehörden die Möglichkeit bieten, anhand weiterer Unterlagen die Problemlagen tiefer zu untersuchen und sich über erforderliche Maßnahmen zu verständigen. Gleichzeitig wird ein weiterer Baustein hin zur Transparenz der öffentlichen Verwaltung umgesetzt.

Die Internetpräsentation kann unter <http://www.kommunale-verwaltung.sachsen.de/15422.htm> eingesehen werden.

## Wann wird Flagge gezeigt?

Auch in diesem Jahr erhielt die Stadtverwaltung am 23. Mai 2011 einige Anfragen zur Beflaggung des Rathauses. Es handelte sich hierbei um den Jahrestag der Verkündung des Grundgesetzes am 23. Mai 1949.

Laut Verwaltungsvorschrift der Sächsischen Staatskanzlei sind öffentliche Einrichtungen an folgenden Tagen zu beflaggen:

- Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus (27. Januar)
- Tag der Arbeit (1. Mai)

- Europatag (9. Mai)
- Jahrestag der Verkündung des Grundgesetzes (23. Mai)
- Jahrestag des 17. Juni 1953
- Jahrestag des 20. Juli 1944
- Tag der Deutschen Einheit (3. Oktober)
- Volkstrauertag (2. Sonntag vor dem 1. Advent)
- jeweils am Tag der Wahlen zum Sächsischen Landtag, Deutschen Bundestag und Europäischen Parlament
- des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus und am Volkstrauertag ist halbmast zu flaggen

## Pilzberater bieten wieder kostenlosen Service

Die ersten ambitionierten Pilzsammler haben ihre Beute bereits schon in der Pfanne. Für den Gelegenheitssammler sollte vor der Mahlzeit bei Unklarheiten unbedingt der Rat eines kundigen Pilzberaters eingeholt werden.

Auch in diesem Jahr stehen die beiden Flöhaer Pilzberater mit ihren langjährigen Erfahrungen allen Ratsuchenden wieder zur Verfügung.

Oft werden mehrere ungenießbare und zum Teil auch giftige Exemplare von den fachkundigen Beratern bereits auf den ersten Blick aussortiert. Ein Service, der von den oftmals unkundigen Sammlern immer wieder dankend angenommen wird.

Die sächsischen Pilzberater üben ihre ehrenamtliche Tätigkeit im Auftrag der

Gesundheitsämter bei den Landkreisen aus. Die Beratungstätigkeit wird generell kostenlos angeboten. Vor dem Aufsuchen eines Pilzberaters sollte vorher telefonischer Kontakt aufgenommen werden.

Für alle Auskünfte rund um den Pilz stehen in Flöha folgende Pilzberater zur Verfügung:

**Herr Jörg Oehme**, Fritz-Heckert-Str. 30, 09557 Flöha (Tel. 03726 / 4869) und

**Frau Hiltgunde Seidel**, Augustusburger Straße 54, Flöha 09557 Flöha (Tel. 03726 / 722037 od. Handy: 017663141137)

Weitere Hinweise für den Pilzsammler findet man auch auf der Website der Stadt Flöha unter [www.floeha.de](http://www.floeha.de) unter der Rubrik Bürgerservice/Pilzberatung.

## Veranstaltungsplan der Stadtbibliothek Flöha

**Mittwoch, 06.07.2011, 09:30 Uhr**

„Baby-Schnuller und Bücherbär“  
Treff für Eltern mit Babies und Kleinstkindern bis 3 Jahren, zum gemeinsamen „Bücher-Entdecken“ und spielen.

**Dienstag, 12.07.2011, 10:00 Uhr**

Kreativ-Treff  
„Wir basteln uns ein Windlicht“  
Eintritt: 1,00 Euro

**Mittwoch, 13.07.2011, 10:00 Uhr**

Kinoveranstaltung mit dem Sächsischen Kinder- und Jugendfilmdienst e.V.  
Was tun, wenn der Papa den Job verliert und der grimmige Bankdirektor kein Geld „rausrückt“?

Robby und seine Schwester Louise beschließen, eine Bank zu überfallen...  
Dauer: ca. 76 Min.  
Eintritt: 2,00 Euro

**Mittwoch, 20.07.2011, 10:00 Uhr**

Kinderbuchautor Jens Reinländer liest aus seinem Buch: „Rebecca Rasfuzzi und das magische Buchstabenrülps-

kraut“

Rebecca ist etwas Unglaubliches passiert: In ihrem Buch sind Buchstaben verschwunden und viele Wörter haben so eine ganz andere Bedeutung erhalten. Sogar die Schule muss vorübergehend geschlossen werden! Nur das magische Buchstabenrülpskraut kann hier noch helfen. Eine abenteuerliche und gefährliche Suche beginnt...

Eintritt: 2,00 Euro



## VdK Ortsverband lädt zum Waldspaziergang

Der VdK Ortsverband Flöha lädt zum nächsten Treffen am Mittwoch, dem 6. Juli 2011 zu einem Waldspaziergang ein. Die Teilnehmer treffen sich 14:00 Uhr vor dem Vereinsraum in der „Alten Baumwolle“ in Flöha.

Sozialverband VdK Sachsen e. V.  
Selbsthilfegruppe „Osteoporose“

## Zirkusgastspiel in Flöha

Der durch mehrere Gastspiele auch in Flöha bekannte Zirkus „Probst“ gastiert zum Auftakt der Sommerferien in Flöha. Am 12. und 13. Juli 2011 wird der Zirkus sein Zelt auf der Festwiese an der Lesingstraße aufschlagen.

Für die nächsten drei bis vier Jahre wird auf dem Terrain keine Veranstaltung mehr stattfinden. Grund sind Baumaßnahmen zum Hochwasserschutz an der Flöha, für die der Festplatz als Lagerfläche benötigt wird.

## Reisedokumente rechtzeitig

Viele werden in den kommenden Wochen wieder in ihren wohlverdienten Urlaub reisen.

Damit es keine bösen Überraschungen gibt, ist es ratsam, rechtzeitig vor Reiseantritt die Gültigkeit des Reisepasses, des Personalausweises und gegebenenfalls des Kinderausweises auf Rechtsgültigkeit zu überprüfen.

Bedenken Sie bitte, dass die Ausstellung der Dokumente durch die Bearbeitung in der Bundesdruckerei bis zu fünf Wochen dauern kann. Die Ausstellung eines Kinderreisepasses kann nach Vorliegen der entsprechenden Unterlagen sofort erfolgen.

## Orientierungsseminare für Existenzgründer

Die nächsten Existenzgründerseminare der Kreishandwerkerschaft Mittelsachsen finden wie folgt statt:

**30.05.-01.06.2011**

GS 04720 Döbeln,  
Rosa-Luxemburg-Str. 5

**06.06.-08.06.2011**

GS 09648 Mittweida,  
Albert-Schweitzer-Str. 22

**11.07.-13.07.2011**

GS 04720 Döbeln,  
Rosa-Luxemburg-Str. 5

**25.07.-27.07.2011**

GS 09599 Freiberg, Mühlweg 5

Teil III und IV der Meisterausbildung/ Technischer Fachwirt/-in und Ausbildungseignerprüfung in Teilzeit

Ort: GS Mittweida,  
Albert-Schweitzer-Str. 22

Beginn: 26. August 2011

(freitags 16:00-20:15 Uhr und  
samstags 07:30-15:15 Uhr)

Ende: Februar 2012 bzw. Juni 2012

Ihre Anmeldungen und Fragen für die vorgenannten Kurse nehmen wir in der GS Freiberg, Frau Hänel, Mühlweg 5, 09599 Freiberg oder telefonisch unter 03731-787421 entgegen.



## Flöhaer Feuerwehr zweitschnellste Wehr Sachsens

Mit beachtlichen 26,78 Sekunden schaffte die Wettkampfmannschaft der Freiwilligen Feuerwehr Flöha am 18.05.2011 auf dem Sportplatz in Krummenhennersdorf den Tagessieg und damit das zweitbeste Ergebnis bei der Veranstaltung „Der Rost brennt“ des MDR Sachsen.

Die Sendung „Dabei ab zwei“ schickte insgesamt 10 Mannschaften aus allen Regionen Sachsens in den Vergleich um die schnellste Feuerwehr Sachsen im Löschangriff. Zwischen dem 15. und 20. Mai traten pro Tag immer zwei Mannschaften zu je sieben Mann gegeneinander an. Aufgabe war es, eine mit einem Gemisch aus Diesel und Benzin gefüllte Feuerschale schnellstmöglich zu löschen. Nachdem am Mittwoch die gegen Flöha startende Krummenhennersdorfer Wehr mit 31,12 Sekunden eine neue Bestzeit vorlegte, unterboten die Kameraden als erstes die 30-Sekunden-Marke. Letztendlich mussten sie sich aber dann doch der im letzten Lauf am Donnerstag startenden Feuerwehr aus Wurzen geschlagen geben, die mit 21,12 Sekunden eindeutig als Sieger um die schnellste Mannschaft hervorging.

Immerhin dürfen sich die Flöhaer aber trotzdem für den Tagessieg über 20 Kästen Freibier von der Freiburger Brauerei freuen.

*Im Bild (v.l.n.r.):*

*Alf Spranger, Tim Barchfeld, Silvio Schindler, Toni Strohbach, Oliver Hermann, Martin Richter, Christoph Nicklitzsch, Marten Rehwagen, David Hädrich, Stefan Nagel und Aiko Rehwagen*



## Kostenlos ADAC-Prüfung in Flöha

Der ADAC prüft auch in diesem Jahr wieder die Bremse und Stoßdämpfer sowie nach technischer Möglichkeit Bremsflüssigkeit oder den Ladezustand der Batterie.

Der Prüfzug befindet sich vom 04.07.11 bis 06.07.11 auf dem Parkplatz vor den Hochhäusern Augustusburger Straße in Flöha. Die Prüfzeiten sind an den drei Tagen: jeweils von 10:00 bis 13:00 und von 14:00 bis 18:00 Uhr.

Alle interessierten Kraftfahrer erhalten eine kostenfreie Prüfung ihrer Wahl, für ADAC-Mitglieder steht das gesamte Programm zur Verfügung.

Mit Hilfe der modernen Diagnosetechnik im Prüfcontainer können Mängel am Fahrzeug entdeckt werden. Die Bremswirkung wird ermittelt, die Funktion der Stoßdämpfer überprüft. Weiterhin erfährt der Fahrzeugführer den Ladezustand seiner Batterie oder den Zustand seiner Bremsflüssigkeit. Die Messergebnisse werden dem Fahrzeugführer als Computerausdruck mitgegeben. Mit diesem Prüfprotokoll und der entsprechenden Beratung durch den Prüfer kann der Fahrzeughalter bei Bedarf seiner Werkstatt einen gezielten Reparaturauftrag erteilen.

## Flöhaer Schützen suchen Nachwuchs



Am 01.11.1897 wurde in Flöha/Plaue-Bernsdorf die Schützenvereinigung Teschin Schützengesellschaft zu Flöha/Plaue-Bernsdorf gegründet. Nach Jahrzehnten politisch bedingter Unterbrechungen der Vereinsarbeit wurde am 1. Mai 1991 der Schützenverein neu belebt. Seit 2006 verfügt der Verein im Wasserbau der „Alten Baumwolle“ über eine moderne Vereins- und Wettkampfstätte. Die Vereinsmitglieder haben sich vor allem dem sportlichen Schießen mit Luftdruckwaffen verschrieben. Neben Angeboten für die Ganztagsbetreuung an der Mittelschule nahm der Verein auch an vielen städtischen Veranstaltungen teil. Unser großes Anliegen ist die Gewinnung von Nachwuchs für unseren Verein, so Vereinsvorsitzender Wolfgang Thiemme.

Wer Interesse an einer Mitgliedschaft hat oder sich auch nur einmal informieren möchte, kann uns gern auf unserer Schießanlage im Wasserbau, Claußstraße 3 besuchen. Wir trainieren jeweils freitags ab 18:00 Uhr. Telefonisch sind wir unter der Telefonnummer 03726 710556 zu erreichen. Weitere Informationen sind auch auf unserer Website [www.teschin-sg-floeha.org](http://www.teschin-sg-floeha.org) zu finden.

## Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst für den Dienstbereich Flöha

Die kassenärztlichen Bereitschaftsdienste sichern die ambulante medizinische Versorgung außerhalb der üblichen Sprechzeiten, im Allgemeinen von 19:00 Uhr bis 7:00 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen.

### Allgemeiner Bereitschaftsdienst

Informationen zur diensthabenden Praxis erhalten Sie unter der Telefonnummer: **03731 19222**

### Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Informationen zur diensthabenden Augenarztpraxis erhalten Sie unter der Telefonnummer: **03727 19292**

Dienstzeiten jeweils:

Montag, Dienstag u. Donnerstag	19:00 Uhr – 07:00 Uhr
Mittwoch	14:00 Uhr – 07:00 Uhr
Freitag durchgängig bis Montag	14:00 Uhr – 07:00 Uhr

Für alle Bereitschaftsdienste gilt: Gesetzl. Feiertage, Brückentage vom Vorabend 19:00 Uhr bis zum darauf folgenden Werktag 07:00 Uhr

Weitere Informationen oder Änderungen finden Sie unter der Internetadresse: [www.kvs-sachsen.de](http://www.kvs-sachsen.de)





**EFH in Oederan  
ZU VERKAUFEN**

**IMMOBILIEN-ANGEBOTE:**  
[www.bost-immobilien.de](http://www.bost-immobilien.de)

BOST<sup>®</sup>

Immobilien

F L Ö H A

Info: **03726 / 7 2 4 8 9 1**  
Zum Rosenheim 80a, 09557 Flöha  
[floeha@bost-immobilien.de](mailto:floeha@bost-immobilien.de)



**Dorfelt**

**BUSREISEN  
TAGESFAHRTEN  
SCHIFFFREISEN  
FLUGREISEN**

Oederaner Reiseladen  
Tel. 037292 / 20 353

Gahlenzer Str. 49 | Tel. 037292 / 60 332  
09569 Oederan | Fax 037292 / 60 336

**Wir bieten an:**

17.06.–23.06.2011	Altdö, Bodensee & Schloß Neuschwanstein
26.06.–03.07.2011	Urlaub an der Müritz – Ferienreise
26.06.–03.07.2011	Ostseebad Kühlungsborn
02.07.–09.07.2011	Nationalpark Hohe Tauern und Großglockner
12.07.–17.07.2011	Rhein-Mosel Tour – mit Bundesgartenschau Koblenz
18.07.–21.07.2011	Tirol / Südtirol – Gletscher und Palmen
22.07.–31.07.2011	Badeurlaub an der italienischen Adria
23.07.–28.07.2011	„Bahn“-sinnige Schweiz

Unsere neuen Reisekataloge 2011 werden wir Ihnen auf Wunsch gern zur Aufforderung bitten wir Ihnen ein großzügiges Angebot an Tagesfahrten. Ausruf günstig – Tel. 037292/60332

**Garten- & Landschaftspflege**  
T. Ullrich

Grabpflege · Grabgestaltung  
und alles rund ums Haus

Funk: 0170 / 72 10 279  
Tel. + Fax: 03726 / 79 23 33



**Wohnungsverwaltungs- und  
-baugesellschaft mbH Flöha**  
Augustusburger Straße 50, 09557 Flöha  
[www.wvbg-floeha.de](http://www.wvbg-floeha.de) E-Mail: [info@wvbg-floeha.de](mailto:info@wvbg-floeha.de)



Vierfamilienhaus in  
ruhiger, waldnaher Lage

großes Grundstück

Baujahr 1923



**Wohngrundstück in Flöha  
Waldsiedlung 11 zu verkaufen**

Tel. 03726 58 99 19



Du, Papa ...

Wo gibt's  
den coolsten  
**SEAT?**



**KOMMEN SIE ZU UNS NACH FRANKENBERG!**

Wir sind Ihr regionaler Partner wenn es um SEAT geht!  
**MASSGESCHNEIDERTE FAHRZEUGE,  
INDIVIDUELL AUF IHRE BEDÜRFNISSE ZUGESCHNITTEN!**

Die Schneider Gruppe<sup>®</sup>

Automobile nach Maß.

Die Schneider Gruppe GmbH  
An der Feuerwache 2  
09669 Frankenberg  
Tel.: 037206 859-0  
[www.dieschneidergruppe.de](http://www.dieschneidergruppe.de)

## Vorsicht! Zecken – Gefahren nicht nur für Kinder

Um die Gefahren zu bannen, die von Zeckenstichen ausgehen können, besteht ausschließlich die Möglichkeit des Individualschutzes. Da Zecken unterschiedliche Krankheitserreger übertragen können, sollte bei Auftreten von Krankheitssymptomen nach einem Zeckenstich umgehend ein Arzt aufgesucht werden.

„Nach Aufenthalt im Freien mit möglichem Zeckenkontakt sollte der Körper, vor allem auch bei Kindern, sorgfältig nach Zecken abgesucht werden. Auch Betreuer in Kindertagesstätten sollten nach Aufenthalt im Freien auf Zecken achten und diese möglichst entfernen (lassen)“, mahnt Gesundheitsministerin Christine Clauß.

Eine gute Möglichkeit, das Absuchen nach Zecken in den normalen Tagesablauf zu integrieren, ist eine aufmerksame Beobachtung des Körpers während bzw. nach dem abendlichen Duschen. So kann man Zecken häufig schon entfernen, bevor sie sich festgesetzt haben.

Wenn sich die Zecken bereits festgesetzt haben, sollten sie zügig herausgezogen werden. Dazu wird die Zecke mit einer feinen Pinzette an den Mundwerkzeugen, dicht über der menschlichen Haut, erfasst und herausgezogen. Der Zeckenleib darf dabei nicht gequetscht werden. Auf keinen Fall sollten Fett, Öl oder Klebstoff eingesetzt werden. Diese Mittel verhindern bei der Zecke die Atmung und erhöhen das Risiko, dass die Zecke im Kampf ums Überleben Krankheitserreger in die Stichverletzung einbringt.

Zecken bevorzugen Körperpartien, die dünnhäutig und feucht sind wie Kniekehlen, Leistenbeuge, Achselhöhle bis hin zum Haaransatz. Zecken wandern meist mehrere Stunden auf dem Körper entlang, bis sie eine Stelle gefunden haben, die sie bevorzugen.

Durch Kleidung, die möglichst viel Hautfläche bedeckt, wie lange Hosen mit Bündchen, die in die Socken gesteckt werden können, langärmelige Hemden und festes Schuhwerk lässt sich das Ri-

siko eines Zeckenbefalls erheblich reduzieren. Darüber hinaus sollte die Kleidung eine helle Farbe besitzen, damit Zecken darauf sofort erkannt werden können. Auch der Einsatz von zeckenwirksamen insektenabwehrenden Mitteln, so genannten Repellentien ist empfehlenswert. Hier gibt es auch speziell für Kinder geeignete Präparate.

Zecken halten sich bevorzugt auf bodennahen Pflanzen wie hohem Gras, Farnen, Kräutern und Strauchwerk auf. Um aktiv zu werden, benötigen sie Temperaturen über 10 °C und eine hohe Luftfeuchtigkeit von über 80 Prozent. Nicht nur Parks und Wälder sind ideale Biotope für Zecken, nach Einschätzung von Experten wird der eigene Garten als Zeckenreservoir und damit als Risikogebiet völlig unterschätzt.

Sächsisches Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz  
13.05.2011

## Sommerferiencamps der Grünen Schule grenzenlos

Vom 10.07. bis 20.08.2011 bietet die Grüne Schule grenzenlos für jeweils 6 Tage ein Ferienabenteuer ohne Eltern „all inclusive“ ab 175 Euro an.

Spannende Erlebniswochen mit unterschiedlichen Themen:

- **Abenteuerwochen** (7 bis 13 Jahre): Freizeitpark Plohn, Erlebnisbad, Kino, Kegeln, Disco, Lagerfeuer, Karibische Nacht, Spiel & Sport,...
- **Sportwoche** (8 bis 13 Jahre): Freizeitpark Plohn, Fahrradtouren, Erlebnisbad, Inline Skaten, Badminton, Fußball, Tischtennis, Kino, Disco, Lagerfeuer,...
- **Fußballcamps** (8 bis 15 Jahre): „Trainieren wie die Profis“ – qualifiziertes Training, Besuch eines Fußballspiels, DFB-Fußballabzeichen, Fußballgolf, Fußballtennis & Rahmenprogramm
- **Ferispecial** (13 bis 16 Jahre): Belantis, Kino, Erlebnisbad, Disco, attraktives Sport- und Abendprogramm,...

Alle Informationen zu den Programmen und Anmeldung unter [www.gruene-schule-grenzenlos.de](http://www.gruene-schule-grenzenlos.de),  
Tel: 037320/8017-0

Email: [ferien@gruene-schule-grenzenlos.de](mailto:ferien@gruene-schule-grenzenlos.de)

## UFO-Sommerncamp



In den diesjährigen Sommerferien bietet der Verein Jugendzentrum Flöha e. V. bereits zum 5. Mal ein einwöchiges Sommerncamp auf dem Gelände des Jugendzentrums „UFO“ in Flöha an.

Kids im Alter von 8 – 14 Jahren können somit die Gelegenheit nutzen, gemeinsam mit Gleichaltrigen die letzte Ferienwoche zu genießen und Nichtalltägliches zu erleben.

Dazu gehören Spiel, Spaß, Fahrradtouren, Badeausflüge, 2 Tagesausflüge zu Attraktionen in der näheren Umgebung, Lagerfeuer, Grillabende, Nachtwanderungen und vieles mehr. Außerdem bietet unser Camp gute Bedingungen für ganz normale Freizeitaktivitäten, wie Kreativangebote, Tischtennis, Kicker, Billard ...

Anreise: 14.08.2011, 17:00 Uhr  
Abholung: 20.08.2011, 10:00 Uhr  
Kosten: 115,00 Euro

### Leistungsangebot:

- Unterbringung in 2-3 Mann Zelten
- Vollverpflegung
- ganztägige, altersgerechte Betreuung und Programmgestaltung kostenlose Nutzung der Angebote des Jugendzentrums
- div. Ausflugsmöglichkeiten

Anmeldeformulare können ab sofort im Jugendzentrum „UFO“ angefordert bzw. abgeholt werden (Anmeldeschluss: 01.07.2011).

### Kontakt:

Jugendzentrum „UFO“ Flöha e. V.,  
Zur Baumwolle 39, 09557 Flöha  
Tel: 03726/784080 [verein@jz-ufo.de](mailto:verein@jz-ufo.de)  
Ansprechpartner: Frau Niersmann, Herr Braune

## Nachrichten der Adventgemeinde



### Gottesdienst:

#### Jeden Samstag:

09:30 Uhr Bibelgespräch  
10:30 Uhr Predigt

#### Sonderveranstaltungen:

#### 29.06.11

14:30 Uhr Senioren-Treff

#### 09.07.11

10:00 Uhr Hofgottesdienst in Mobendorf (In Flöha findet kein Gottesdienst statt.)

#### Jeden Dienstag:

18:30 Uhr Bläser  
19:45 Uhr Chor

Zu allen Gottesdiensten und Veranstaltungen sind Sie herzlich eingeladen.



## Gottesdienstzeiten und Veranstaltungen – 15.06. bis 20.07.2011

### Katholische Kirche „St. Theresia“ Flöha

**Mittwoch, 15.06.**

09:00 Uhr Gottesdienst in Oederan

**Donnerstag, 16.06.**

09:00 Uhr Gottesdienst in Flöha,  
anschl. Seniorenvormittag  
14:30 Uhr Frohe Herrgottsstunde in  
Flöha

**Samstag, 18.06.**

10:30 Uhr Ministrantenstunde  
16:30 Uhr Gottesdienst in Eppendorf  
18:00 Uhr Gottesdienst in Augustus-  
burg

**Sonntag, 19.06.**

09:00 Uhr Gottesdienst in Oederan  
10:30 Uhr Gottesdienst in Flöha

**Dienstag, 21.06.**

09:00 Uhr Gottesdienst im Altersheim  
Flöha  
19:00 Uhr Abendgottesdienst in Flöha

**Mittwoch, 22.06.**

09:00 Uhr Gottesdienst in Augustus-  
burg  
18:00 Uhr Abendgottesdienst in  
Oederan

**Donnerstag, 23.06.**

09:00 Uhr Gottesdienst in Flöha

**Freitag, 24.06.**

09:00 Uhr Gottesdienst in Flöha

19:30 Uhr Ökumenische Johannis-  
andacht auf dem Friedhof  
Flöha,

**Samstag, 25.06.**

16:30 Uhr Gottesdienst in Eppendorf  
18:00 Uhr Gottesdienst in Oederan  
18:00 Uhr Jugendgottesdienst in Flöha

**Sonntag, 26.06.**

09:00 Uhr Gottesdienst in Augustus-  
burg  
10:30 Uhr Gottesdienst in Flöha  
14:00 Uhr Ökumenisches Gemeindefest  
in Flöha

**Dienstag, 28.06.**

19:00 Uhr Abendgottesdienst in Flöha,  
anschl. Treffen für die Firm-  
begleiter

**Mittwoch, 29.06.**

09:00 Uhr Gottesdienst in Oederan

**Donnerstag, 30.06.**

09:00 Uhr Gottesdienst in Flöha  
14:30 Uhr Frohe Herrgottsstunde in  
Flöha

**Freitag, 01.06.**

09:00 Uhr Gottesdienst in Flöha

**Samstag, 02.07.**

10:30 Uhr Ministrantenstunde in Flöha  
16:30 Uhr Gottesdienst in Eppendorf

18:00 Uhr Gottesdienst in Augustus-  
burg

**Sonntag, 03.07.**

09:00 Uhr Gottesdienst in Oederan  
10:30 Uhr Schuljahresabschlussgottes-  
dienst in Flöha

**Dienstag, 05.07.**

09:00 Uhr Gottesdienst im Altersheim  
Flöha  
19:00 Uhr Abendgottesdienst in Flöha

**Mittwoch, 06.07.**09:00 Uhr Gottesdienst in Augustus-  
burg**Donnerstag, 07.07.**

09:00 Uhr Gottesdienst in Flöha

**Samstag, 09.07.**

16:30 Uhr Gottesdienst in Eppendorf  
18:00 Uhr Gottesdienst in Oederan

**Sonntag, 10.07.**

09:00 Uhr Gottesdienst in Augustus-  
burg  
10:30 Uhr Gottesdienst in Flöha

**Dienstag, 12.07.**

19:00 Uhr Abendgottesdienst in Flöha

**Mittwoch, 13.07.**

09:00 Uhr Gottesdienst in Oederan

**Donnerstag, 14.07.**

09:00 Uhr Gottesdienst in Flöha

**Samstag, 16.07.**

16:30 Uhr Gottesdienst in Eppendorf  
18:00 Uhr Gottesdienst in Augustus-  
burg

**Sonntag, 17.07.**

09:00 Uhr Gottesdienst in Oederan  
10:30 Uhr Gottesdienst in Flöha

**Dienstag, 19.07.**

09:00 Uhr Gottesdienst im Altersheim  
Flöha  
19:00 Uhr Abendgottesdienst in Flöha

**Mittwoch, 20.07.**09:00 Uhr Gottesdienst in Augustus-  
burg

## Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten der Ev.-Luth. Kirchen in unserer Stadt

**Sonntag, 19. Juni**

08.30 Uhr Gottesdienst in der Auferste-  
hungskirche  
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl  
und Jubelkonfirmation in der  
Georgenkirche  
beide Sup. Findeisen

**Freitag, 24. Juni – Johannistag**

18.00 Uhr Johannisandacht in der Auf-  
erhebungskirche  
19.00 Uhr Johannisandacht mit Einwei-  
hung der Friedhofshalle auf  
dem Friedhof an der Dresde-  
ner Straße,  
beide Sup. Findeisen

**Sonntag, 26. Juni**14.00 Uhr Ökumenisches Gemeindefest  
in der Georgenkirche**Dienstag, 28. Juni**09.00 Uhr Gottesdienst im Hochhaus  
mit Abendmahl,  
Sup. Findeisen**Sonntag, 3. Juli**

08.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl  
in der Georgenkirche  
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl  
in der Auferstehungskirche  
beide Sup. Findeisen

**Sonntag, 10. Juli**

08.30 Uhr Gottesdienst in der Auferste-  
hungskirche, Pfr. Keller  
10.00 Uhr Bläsergottesdienst zur Jah-  
reslosung in der Georgenkir-  
che

**Dienstag, 12. Juli**09.00 Uhr Gottesdienst im Hochhaus,  
Sup. Findeisen**Sonntag, 17. Juli**10.00 Uhr Familiengottesdienst zum  
Abschluss der Kindererleb-  
niswoche im Neubaugebiet

## Jung und Alt gemeinsam

„Jung und Alt gemeinsam“ so heißt ein Projekt der Volkssolidarität und der Mittelschule Flöha-Plaue. Seit Beginn des Schuljahres 2010/2011 verbringen Schüler der 5. bis 7. Klassen im Rahmen des Ganztagsangebotes mit älteren Menschen, aber auch mit Kindergartenkindern, Vor- und Nachmittage. Dieses generationenübergreifende Projekt soll dazu beitragen, Gemeinsamkeiten zu entdecken, Hemmschwellen und gegenseitige Vorurteile zu besprechen sowie abzubauen. Ein reger Austausch von Wissen und Erfahrungen im Alltag oder bei gemeinsamen Hobbys hilft dabei, die Generationen einander näher zu bringen. Während der verschiedenen Veranstaltungen konnten schon erste Kontakte geknüpft werden. Eine Gelegenheit gab es beim Osterbasteln mit Kindern der Kindertagesstätte „Friedrich

Fröbel“. Dabei waren diesmal die Schüler der 5. Klasse die „Großen“ und standen den Knirpsen aus dem Kindergarten hilfreich zur Seite. Regelmäßige Besuche von Spielnachmittagen in den Begegnungsstätten und der Tagespflege durch Schüler der 7. Klassen gehören genauso

zum Projekt wie das Gedächtnistraining. Ein erster Höhepunkt war ein gemeinsames Sportfest mit Besuchern der Begegnungsstätten und Schülern der Klassen 5 bis 7. Der Spaß stand dabei an allererster Stelle. Weitere kleine Projektpunkte sind noch in der Planung. Unter dem Thema „Jung hilft Alt; und Alt hilft Jung“ werden Schüler ihre Computer- und Handykenntnisse an die Senioren weitergeben, während die ältere Generation ihre Erfahrungen u. a. im Handwerklichen und im Basteln den Jüngeren vermitteln möchte. Natürlich stehen auch gemeinsame Feierlichkeiten mit auf dem Plan. Am Ende der Suche nach weiteren Gemeinsamkeiten soll dann ein Kooperationsvertrag zwischen der Volkssolidarität und der Mittelschule Flöha-Plaue stehen.



## Sommerfest der Volkssolidarität Regionalverband Freiberg e.V.



### Wir feiern

20 Jahre Sozialstation  
30 Jahre Begegnungsstätte Augustusburger Str. 71  
sowie das Jubiläum des Reiseklubs

Sommerfest auf der Grünfläche vor den Hochhäusern, Augustusburger Strasse, Flöha

**Sonnabend, 09. Juli 2011 von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr**

### Programm

- Begrüßung und Eröffnung
- Kindermodenschau „Reise durch die Kindermode im Wandel der Zeit“
- Auftritt „De Hutzenbossen“ Traditionelle mitreißend arrangierte Volksmusik zum Mitmachen, Mitsingen und Tanzen
- Kaffee & Kuchen, Gegrilltes, geselliges Beisammensein

Eintritt: 5,00 Euro



### Werbung



Lassen Wünsche schneller wahr werden.  
Die Sparkassen-Privatkredite.

Günstige Zinsen. Flexible Laufzeiten. Faire Beratung.

 Sparkasse  
Mittelsachsen



## Wir gratulieren allen Geburtstagskindern im Monat Juni

### zum 70. Geburtstag

Frau Irmgard Sehmisch	Herrn Dietmar Hartwig
Herrn Achim Reinhold	Frau Olga Luck
Frau Renate Berner	Frau Waltraud Aumann
Frau Helga Meyer	Herrn Günther Driehaus
Frau Meta Poddig	Herrn Karl-Heinz Ritter
Herrn Günther Reichel	Herrn Dieter Uhlmann
Frau Helga Lange	Herrn Werner Matthes
Frau Renate Ritter	

### Zum 75. Geburtstag

Frau Gerda Birke	Herrn Karl-Rainer Seidel
Frau Anita Leiteritz	Frau Renate Uhlig
Frau Anita Reichenberg	Frau Gerda Prinz
Herrn Manfred Gläser	Frau Regina Frinzel
Herrn Horst Frinzel	Herrn Reinhold Auerbach

### Zum 80. Geburtstag

Herrn Eberhard Gehlert	Herrn Werner Birnbach
Frau Gerta Wagner	Herrn Egon Butter
Frau Erika Kittler	Frau Christa Weber
Frau Ursula Enghardt	Frau Ilse Strehlau
Herrn Heinz Sachse	Frau Edelgard Datschke

### Zum 85. Geburtstag

Frau Gertraute Neumann	Frau Hildegard Schramm
Frau Ilse Weinhold	Frau Ingeborg John
Frau Lena Böttcher	

### Zum 90. Geburtstag

Herrn Gerhard Kranich	Herrn Leopold Ganske
Frau Irmgard Laqua	Frau Luise Philipp

### Zum 92. Geburtstag

Frau Margarethe Seifert

### Zum 95. Geburtstag

Frau Annemarie Landmann

### Zum 97. Geburtstag

Frau Hilde Neubert

### Zum 100. Geburtstag

Frau Rosa Scheffler

### Zum 101. Geburtstag

Frau Ella Fritzsche

### zur Diamantenen Hochzeit

Familie Inge und Joachim Barth

### zur Goldene Hochzeit

Familie Barbara und Klaus Köhler

#### Werbung

Seit über 60 Jahren Ihr Partner für GUTES HÖREN.  
**Hörgeräte-Akustik**  
**ROCHHAUSEN**  
Meisterbetrieb der Bundesinnung  
[www.rochhausen.de](http://www.rochhausen.de)

<p><b>Flöha</b> 03726 / 714137 Augustusburger Str. 44 Mo 9–17 Uhr, Mi 9–15 Uhr, Fr 9–12 Uhr</p> <p><b>Zschopau</b> 03725 / 23647 R.-Breitscheid-Str. 26 Di, Do 9–17 Uhr, Fr 14–17 Uhr</p> <p><b>Marienberg</b> 03735 / 23045 Töpferstr. 1 (Arztchhaus) Mo, Di, Do 8–17 Uhr, Mi, Fr 8–13 Uhr</p>	
---	---

**Steinmetz Eichenberg**

- Steinmetz- und Restaurierungsarbeiten
- Individuelle Grabmalgestaltung

Äußere Altenhainer Str. 3 · 09669 Frankenberg / OT Altenhain  
Tel./Fax: 03726 / 72 14 39 · Mobil: 0173 / 6 57 52 50  
[Eichenberg@quax.de](mailto:Eichenberg@quax.de)

**TAXIBETRIEB**  
**Frieder Lehmann**

Personentransporte bis 6 Pers. • Krankentransporte (sitzend / alle Kassen)  
Fahren zur Dialyse, Bestrahlung, Chemotherapie

Fritz-Heckert-Str. 8  
09557 Flöha      Tel.: 03726 / 5142 · Funk: 0172 / 3701576

**DIE ENERGIESPARPROFIS**

**Energieausweis**

Service- und Beratungsnummer

**03726 6606**

**Hesse & Schneider GbR**  
Gebäudeenergieberater HWK

Augustusburger Str. 102  
09557 Flöha  
Telefon: 03726 6606  
Telefax: 03726 5607  
Mobil: 0178 8601583  
E-Mail: [hesseschneider-flöha@t-online.de](mailto:hesseschneider-flöha@t-online.de)

**SYSTEMTECHNIK**  
**ANDRÉ QUAISER**  
Elektro- und Kommunikationstechnik

Lessingstraße 5 · 09557 Flöha  
Tel.: 03726 / 78 99 710 und 711  
Fax: 78 99 716  
Mobil: 0173 / 57 45 941  
E-mail: [SEKAQ@t-online.de](mailto:SEKAQ@t-online.de)





## Gute Plätze zur Biologieolympiade

Am 05.05.2011 fand in Chemnitz die 7. Biologieolympiade der 5. Klassen statt. Von den 29 angemeldeten Schulen beteiligten sich 25 Schüler und Schülerinnen aus der Region Chemnitz und Umgebung. In einer Stunde mussten sehr umfangreiche Aufgaben gelöst werden. Da war Wissen aus der Klasse 5 angesagt aber auch Textanalyse. Danach wurden bei einem Zoorundgang Steckbriefe von verschiedenen Tieren erarbeitet. Nicht leicht fiel es einigen, ein Eulengewölle auseinanderzunehmen. Schließlich mussten in einer Schnellrunde 10 biologische Objekte zugeordnet werden. Da musste man schon ganz schön pfiffig sein. Marco Blankenburg aus der 5 a unserer



Schule belegte einen hervorragenden 2. Platz. Dazu beglückwünschen wir ihn ganz herzlich und wünschen ihm weiterhin viel Spaß an der Biologie. Janneck Klaffke aus der 5 b und Niklas Hölzel aus der Klasse 5 c waren auch begeistert dabei und hatten viel Spaß. Sie belegten mittlere Plätze.

Sonja Schneider  
Fachlehrerin Biologie

## „Kippelalarm“ an der Grundschule „Friedrich Schiller“ Kampfansage gegen das Dauersitzen

Ein Jahr ist es her, dass wir im Rahmen unseres Schuljubiläums allen Kindern, Eltern und Gästen Stühle vorstellten, bei denen Kippeln ausschließlich erwünscht ist. In der Sendung „Einfach genial“ vom MDR haben wir von dieser Idee erfahren.

### Chemie-Ass Ruth Rolle belegt 3. Platz

Am 04.04.2011 fand die zweite Stufe des Regionalauscheidendes Chemie in Brand-Erbisdorf, Chemnitz, Oelsnitz, Waldheim und Zschorlau statt. Schüler aus insgesamt 30 Schulen versuchten, die kniffligen Aufgaben zu lösen und kleine Experimente zu bewältigen. Aus der Mittelschule Flöha-Plaue gelang das besonders gut Ruth Rolle aus der Klasse 8 a. Mit 43 von 50 Punkten belegte sie einen hervorragenden 3. Platz. Dazu beglückwünschen wir sie ganz herzlich und wünschen ihr weiterhin viel Erfolg. Erfolgreich nahmen außerdem Martin Gebauer, Benedikt Fedke sowie Viktor Kruse teil.



Anschließend besuchte uns Herr Hubert Hipp (Erfinder und Tischlermeister aus Löbau) mit seinem umfangreichen „hippeligen“ Angebot und überzeugte uns, dass in unserer bewegungsarmen Zeit der Gleichgewichtssinn der Kinder geschult werden sollte und die geistige Leistungsfähigkeit neben dem Drang nach Bewegung erhöht werden muss. Zusätzlich entlastet das Kippeln die empfindliche Lendenwirbelsäule. Nach dem Motto „Kippeln macht schlau“ freuen wir uns jetzt auf jeden „Stuhlgang“. Bedanken möchten wir uns dabei für die Unterstützung der Stadt Flöha und dem Förderverein der Grundschule.

Das Kollegium der Grundschule  
„Friedrich Schiller“



## Mottowoche der Abschlussklassen

Unsere drei 10. Klassen hatten sich für ihren Schulabschluss in diesem Jahr etwas ganz Spezielles überlegt. Sie feierten keinen letzten Schultag im traditionellen Sinne, sondern ihre letzte Schulwoche wurde ganz einfach zur „Mottowoche“ umfunktioniert. Jeder einzelne Wochentag stand unter einem bestimmten Thema. So begann die Woche mit dem Motto „Mafia“, setzte sich mit „Berufe“, „Hippi“ und „Animalisch“ fort. Den Höhepunkt bildete zweifellos der heutige Freitag, der ganz unter dem Thema „Bad Taste“ stand. Wir finden, dass

dies eine super Idee war. Wir haben die Woche über tolle Kostüme gesehen!  
AG Schülerzeitung/Schulhomepage





## Das Gymnasium feiert 15 Jahre im Rundbau

und Sie liebe Leser sind alle recht herzlich dazu eingeladen. Schon am Freitag, dem 01.07.2011, wird es kleine Überraschungen für die Schüler unserer Schule geben. Am Abend dann geben sich die Musikschule von Flöha und das Gymnasium die Ehre. Ähnlich wie unser sonst gut besuchtes Weihnachtskonzert – leider im Dezember 2010 im Schneechaos

begraben – werden Künstler aus beiden Schulen ein musikalisches Programm darbieten. Ab 19:00 Uhr kann man sich schon einen guten Platz sichern und 19:30 Uhr ist Beginn. Eine Besucherin die das Spenden-Konzert für Japan miterlebt hatte, war begeistert über das Können der Schüler. Zum Ausklang des Abends spielt ab ca. 21:00 Uhr die Big Band

Jazzmusik. Der zweite Tag beginnt am Nachmittag mit einem Festumzug durch Flöha. Die Big Band wird 15:00 Uhr an der Musikschule auf der Bahnhofstraße begleitet von Schülern unserer Schule musizierend durch Flöha zum Gymnasium ziehen. Nach der offiziellen Eröffnung beginnt ein abwechslungsreiches Programm. Während des Nachmittags wird es auf dem Hof ein buntes Marktreiben geben und auf dem Sportplatz finden kleine Wettbewerbe statt. Sie können aber auch gemütlich Kaffee trinken, mit selbst gebackenen Kuchen oder für diejenigen mit Vorliebe für etwas Herzhaftes, gibt es gegrillte Würstchen und Bier. Die Schule steht Allen offen und einige GTA zeigen ihre Arbeit. Eine Preisverleihung und die Schulband „Suits“ zum Ausklang runden das Programm ab.



### Ablauf Samstag 2. Juli

- |                   |   |
|-------------------|---|
| 15:00 Uhr         | Festumzug von der Musikschule zum Gymnasium |
| 15:30 Uhr         | Eröffnung am Gymnasium                      |
| 15:45 – 17:15 Uhr | Sportwettkämpfe                             |
| 16:00 – 17:00 Uhr | Buntes Programm                             |
| 17:00 Uhr         | Preisverleihung                             |
| 17:30 – 19:00 Uhr | Schulband „Suits“                           |

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.  
Lassen Sie uns zusammen feiern!

## Walesfahrt der Klassen 8 a und 8 b – Ein Reisebericht

Am 08.Mai 2011 um 17:30 Uhr haben sich die Klassen 8 a und 8 b zum Beladen des Busses getroffen. Um 18:00 Uhr begann die aufregende Reise und es wurde ein letztes Mal den Eltern gewunken. Innerhalb von 22 Stunden wechselten wir zweimal den Fahrer: erst am Hermsdorfer Kreuz und dann in Antwerpen. Wir hatten Glück, einen netten Fahrer zu haben, der sich für die „Flitzpiepen“ einsetzt. An der Grenzkontrolle vor Calais mussten wir morgens 06:30 Uhr zur Passkontrolle aussteigen. Um 07:30 Uhr verließen wir mit der Fähre Frankreich. Als wir um 09:00 Uhr in Dover ankamen, begrüßte uns wunderbares, sonniges Wetter, wodurch wir schöne Bilder der Kreidefelsen machen konnten. Danach fuhren wir zwei Stunden nach Windsor. Dort konnten wir eine Wachablösung vom Windsor Castle und ein Hochzeitspaar betrachten. Nach der Wachablösung hatten wir Zeit, uns Windsor in Gruppen näher anzuschauen. Eines der Highlights in Windsor war für uns die Anwesenheit der Queen. Nachdem wir Windsor verließen, fuhren wir nach Swansea. Dort holten uns unsere Gasteltern um 18:00 Uhr in den vereinbarten

Gruppen, ab. Am Dienstagmorgen um 09:00 Uhr machten wir uns auf den Weg zur Halbinsel Gower. Nach einer Stunde Fahrt besichtigten wir die Klippen, Felsen und das Meer. Danach hatten wir eine Stunde Freizeit an einem Strand, wo ein Schiffswrack liegt. Die meisten nutzten die Gelegenheit und gingen ins Meer. Mit nassen Hosen fuhren wir nach Mumbles, Swansea. Dort konnte jeder für sich entscheiden, ob er shoppen oder sich die Küste ansehen geht. Nach einstündiger Begutachtung ging es weiter in das Stadtzentrum, wo wir weitere zwei Stunden Zeit hatten zum Shoppen. Mit vollen Einkaufstüten ging es zurück zu den Gasteltern. Nach der traumhaften Küste von Gower ging es am Mittwoch für zwei Stunden in das kurzweilige „Welsh Folk Museum“. Dort konnte man die alten Häuser aus den vergangenen Jahrhunderten von Wales begutachten. Nach einer 45-minütigen Fahrt nach Cardiff hatten wir zwei Stunden Zeit um uns mit den hiesigen Geschäften vertraut zu machen. Um 15:30 Uhr fuhren wir ab aus Cardiff und zurück nach Swansea/Stadtzentrum zum weiteren Shoppen und einkaufen von Verpflegung für die kurze Rückfahrt.

Am Donnerstagmorgen mussten wir uns leider von den netten Gastfamilien trennen. Um 6:00 Uhr in der Früh verließen wir Swansea. Nun begann der aufregendste Teil unserer Reise. Nach vierstündiger Fahrt, inklusive Stau in London, fuhren wir bei Madame Tussauds vor. Die größten Sehenswürdigkeiten bei unserer anstrengenden Tour durch London waren die Westminster Abbey, Big Ben, Trafalgar Square, St. Pauls Cathedral, Tower und natürlich die Tower Bridge. Von der Station Tower Hill fuhren wir mit der Dockland Light Railway (DLR) bis zur Station Westferry. Dort stiegen wir um und fuhren bis Cutty Sark. Anschließend durchquerten wir den Greenwich Park, wo wir uns eigentlich das Observatorium ansehen wollten. Dieses war (leider) schon geschlossen. So hatten wir noch Zeit um eine kleine Pause einzulegen. Gegen 18:30 Uhr sind wir am Bus angekommen. Dort hatte der Busfahrer schon Wiener Würstchen und Toast für uns vorbereitet. Ungefähr gegen 19:45 Uhr fuhren wir in Greenwich ab. Und so begann die „langweilige“ Rückfahrt. Nach nicht einmal einer halben Stunde legten wir eine Pause ein. Der Grund wa-

ren unbekannte, pfeifende Geräusche aus dem Motorraum. Der Chef des Busfahrers sagte, wir sollten versuchen bis

Dover zu kommen. Allerdings blieben wir auf der Autobahn stehen. Gegen 10 Uhr kam endlich der Abschleppdienst. So

wurde der Bus samt Schüler und Lehrer zur gegenüberliegenden Tankstelle abgeschleppt. Die Temperaturen waren unangenehm kalt, aber zum Glück hatte sich unser Fahrer um einen Ersatzbus gekümmert. Dieser kam nach mehreren Fehlversuchen die Tankstelle anzufahren und nach vier Stunden Wartezeit endlich an. Um vier Uhr erreichten wir Dover. Dort warteten wir eine Stunde lang auf unsere Fähre. Zum Glück hatten wir endlich anderthalb Stunden Schönheitsschlaf und gegen halb acht erreichten wir Calais. Wegen zwei Stunden Stau kam der Bus erst 10:30 Uhr in Calais an. In der Zwischenzeit konnten wir uns von dem Entschädigungsgeld vom Reiseunternehmen ein wenig zu essen und trinken kaufen. Nun fahren wir in einem voll akklimatisierten Bus in Richtung Heimat. Gegen 23:30 Uhr erreichten wir mit 11 Stunden Verspätung (!) unter Applaus den heiß ersehnten Edekaparkplatz. Insgesamt war die Woche ein schönes Erlebnis für alle.



## Erst checken – dann Gas geben!

### DEKRA SafetyCheck noch bis zum 25. Juni 2011 in Chemnitz, Annaberg-Buchholz, Freiberg und Döbeln

Chemnitz. Der DEKRA SafetyCheck für junge Autofahrer geht im Frühsommer 2011 in eine neue Runde. Noch bis zum 25. Juni sind alle jungen Autofahrer/innen zu einem kostenlosen Sicherheitscheck ihrer Fahrzeuge an die DEKRA Niederlassung Chemnitz bzw. an die DEKRA-Kfz-Prüfstellen in Annaberg-Buchholz, Freiberg und Döbeln eingeladen. Das Motto der bundesweiten Aktion von Verkehrswacht, Verkehrssicherheitsrat und DEKRA: „Erst checken – dann Gas geben!“ Bei den jungen Autofahrern sehen die Unfallexperten von DEKRA Chemnitz weiterhin viel Aufklärungsbedarf. „Die 18- bis 24-Jährigen sind noch immer die Altersgruppe mit dem höchsten Unfall- und Todesrisiko im Straßenverkehr“, sagt Frank Koschela, Leiter der DEKRA Niederlassung Chemnitz. „Es ist doppelt so hoch wie im Durchschnitt.“ Zu den Risikofaktoren zählen neben geringer Fahrpraxis auch die Fahrzeuge. Junge Leute fahren überdurchschnittlich häufig ältere Autos, die oft durch eine stark erhöhte Mängelquote und ein höheres Unfallrisiko auffallen. Aus den Ergebnissen unserer Unfallanalysen wissen wir, dass mit diesen Fahrzeugen ein deutlich höheres Unfallrisiko verbunden ist“, sagt Frank Koschela: „Deshalb ist es wichtig, die jungen Fahrer/innen für die Risiken älterer Autos und fehlender Wartung zu sensibilisieren.“ Dass es hier noch Nachholbedarf gibt, zeigen die Ergebnisse des DEKRA SafetyCheck 2010. Bei der Durchsicht fielen drei von vier Pkw (77 Prozent) durch si-

cherheitsrelevante Mängel auf, zum großen Teil an Bremsen, Fahrwerk und Reifen. An den Autos, die beanstandet werden mussten, fanden die DEKRA-Prüfer im Schnitt 3,3 Mängel. Die hohe Mängelquote der Fahrzeuge hängt nach Analysen von DEKRA eng mit dem relativ hohen Alter der Fahrzeuge zusammen. Die Pkw der jungen Fahrer waren im Schnitt 10,9 Jahre alt und hatten 125.900 Kilometer auf dem Tacho. Das Durchschnittsalter der in Deutschland zugelassenen Autos lag 2010 dagegen bei nur 8,1 Jahren. Das heißt auch, dass die jungen Fahrer in punkto Sicherheitsausstattung im Nachteil sind: 29 Prozent der Autos hatten weder Fahrerairbag, noch Anti-Blockier-System oder den Schleuderschutz ESP an Bord. Weitere 12 Prozent der Pkw waren nur mit einem dieser Sicherheitssysteme ausgestattet. Beim SafetyCheck nehmen die DEKRA-Sachverständigen Fahrwerk, Räder und Reifen unter die Lupe, untersuchen die Bremsen und prüfen Lenkung, Licht und Sicht, checken Motor, Abgasanlage und Sicherheitsgurte. Die jungen Leute können den DEKRA-Ingenieuren dabei über die Schulter schauen und erfahren so unmittelbar, wie es um die Sicherheit ihrer Autos bestellt ist. Um die Prüfplaketten am Fahrzeug brauchen sie sich aber keine Sorgen zu machen. Darauf hat der Check keinen Einfluss.

Pressebüro  
Rolf Westphal

Jenny Kirpal, Felix Knöfler  
Schülerzeitungsredaktion

### Finanzministerium veröffentlicht neue Broschürenreihe mit Steuertipps

Das sächsische Staatsministerium der Finanzen hat drei Broschüren rund um das Steuerrecht neu herausgegeben. „Kinder im Steuerrecht“, „Rund um die Einkommensteuererklärung“ und „Sonderausgaben und Außergewöhnliche Belastungen“ wurden jeweils an den aktuellen Rechtsstand angepasst und sind nun in der überarbeiteten 5. Auflage erschienen.

Die Ratgeber-Broschüren informieren beispielsweise über steuerliche Förderungen und Vergünstigungen. Sie enthalten viele Tipps und Hinweise, geben Antworten auf häufig gestellte Fragen und beinhalten selbstverständlich zahlreiche steuerrechtliche Neuerungen.

Die Broschüren können ab sofort kostenfrei beim Zentralen Broschürenversand der Sächsischen Staatsregierung, Hammerweg 30, 01127 Dresden, Tel. 0351/2103671 oder 2103672, E-Mail: publikationen@sachsen.de bezogen werden.

Ebenso stehen die Broschüren im Internet auf [www.publikationen.sachsen.de](http://www.publikationen.sachsen.de) zum Herunterladen bereit.

Sächsisches Staatsministerium  
der Finanzen  
13.05.2011



**HEIMAT ERLEBEN**  
**KLEIN ERZGEBIRGE OEDERAN**  
 An einem Tag durchs ganze Erzgebirge  
 Tel 037292/599-0 | www.klein-erzgebirge.de

**Wir sorgen für Abkühlung nach dem Sonnenbad**  
**Kostenlose Jahreskarte für das Freizeitbad Erdmannsdorf**  
*(1 von 14 Vorländern aus unserem Mietwohnungssystem)*

**Wohnungsgenossenschaft Flöha eG**  
 Schäfferstr. 24 a  
 09557 Flöha  
 www.wg-floeha.de

SIMPLY CLEVER

**Skoda Fabia Combi FAMILY**  
**NICHT NUR FÜR FAMILIEN.**

Jetzt einsteigen und testen!

*Wichtig und Serviceauftrag*

**Skoda Fabia Combi FAMILY.** Mit einem Plus an Ausstattung, wie z. B. großzügiger Gepäckraumtasche KRYSTAL, praktischer Dachreling, getönten Scheiben SUNSET und den 15"-Leichtmetallfelgen ANTARES. Und das alles zu einem unschlagbaren Preisvorteil. Jetzt bei uns Probe fahren.

**Autohaus Fischer**  
 Dresdner Straße 36, 09557 Flöha  
 Tel: (0 37 26) 72 92-0, Fax: (0 37 26) 72 92-16  
 info@autohausfischer.de  
 www.autohausfischer.de

**Annahme von Anzeigen und Drucksachen:**

**MUGLER**  
**DRUCK + VERLAG**

Wüstenbrand - Gewerbering 8 - 09337 Hohenstein-Er.

Ihr Ansprechpartner: ☎ **03723 / 49 91 47**  
**Frau Sonja Hengst** **0174 / 3 36 71 83**

E-Mail: [verlag@mugler-masterpack.de](mailto:verlag@mugler-masterpack.de)

**Autoversicherung**  
 Mit uns fahren Sie günstig

Holen Sie sich jetzt bei uns Ihr Angebot und überzeugen Sie sich. Wir bieten:

- TDP-Schadenservice
- TDP-Partnerwerkstätten
- TOP-Tarife

Gleich informieren. Wir beraten Sie gerne!

**VERTRAUENSFRAU**  
**Elke Engelke**  
 Telefon 03726 713933  
 Telefax 03726 713933  
 elke.engelke@HUKvm.de  
 Lärchenstraße 13  
 09557 Flöha  
 Sprechzeiten:  
 Mi. 16.30-18.30 Uhr

**HUK-COBURG**  
 Aus Tradition günstig

**5,00 EUR**  
 Gutschein-Code: **MDP4S-M**  
[www.schlau-mieten.de](http://www.schlau-mieten.de)

alleseinfachmieten

## Sportnachrichten +++ Sportnachrichten +++ Sportnachrichten

### Integrationsturnier an der Lernförderschule Flöha

Flöha (KBE). Ein Fußballturnier der besonderen Art fand auf dem Minispielfeld der Lernförderschule (LFS) Flöha an der Schillerstraße statt. Unter dem Dach der Aktion des Deutschen Fußball-Bundes „Mitspielen kickt“ trafen je zwei männliche Mannschaften des Gastgebers sowie der Mittelschule Flöha aufeinander. Außerdem standen sich zwei Mädchen-



Gelebte Integration: Beim Fußballturnier auf dem Minispielfeld trafen Mannschaften der Lernförderschule (grün) und der Mittelschule Flöha aufeinander. Foto: Knut Berger

teams aus beiden Einrichtungen gegenüber. Während sich bei den Jungen die erste Mannschaft der Mittelschule vor den beiden Teams der Lernförderschule durchsetzte, gewann das Duell der Mädchenvertretungen die Lernförderschule. Obwohl Jeder gegen Jeden spielte, sollte bei den männlichen Teams erst das letzte Spiel des Tages die Entscheidung über den Gesamtsieg bringen. „Das Turnier haben wir in dieser Form das erste Mal durchgeführt.

Es ist bei den Schülern sehr gut angekommen“, freute sich LFS-Leiter Frank Richter. Die Veranstaltung verfügte nicht nur über einen sportlichen Wert, vielmehr wurde auch ein großer Beitrag zur Integration geleistet. „Das Zusammentreffen von Förder- und Mittelschülern fördert die Anerkennung und das Selbstbewusstsein unserer Schüler und besitzt damit einen enormen pädagogischen Wert“, unterstrich Richter.

Auch für die Hortkinder der Lernförderschule gab es ein separates Fußballturnier. Daran nahmen 33 Kinder davon 11 Mädchen teil. Es gewann der FC schnelle Blitze, den lustigen Mannschaftsnamen hatten sich die Kinder selbst gegeben.

### Flöhas Handballer für Kreispokal qualifiziert

Der VfB Flöha II hat sich für das Finalturnier des Handball-Kreispokals qualifiziert, an dem vier Mannschaften teilnehmen werden. Die Endrunde findet am Wochenende 18./19. Juni statt. Im Viertelfinale ließen die Blau-Gelben beim SG Striegistal nichts anbrennen. Die Verbandsliga-Reserve gewann 39:28 (16:14).

Das neue Flöhaer Trainerduo Mike Richter/Andre Gläß, das selbst auch das Trikot überstreifte, zeigte sich mit dem Auftritt zufrieden. „Die Truppe hat von Anfang an die Marschroute umgesetzt, das Geschehen bestimmt und verdient gewonnen“, analysierte Richter. Mit zunehmender Spieldauer schlichen sich in Flöhas Spiel jedoch einige Abstimmungsprobleme ein. „Wir haben genau gesehen, woran wir in der Vorbereitungsphase verstärkt arbeiten müssen“, blickte der Coach voraus.

Für die „Zweite“ hat bereits wieder das straffe Training begonnen, das zunächst gemeinsam mit dem Kader der ersten Garnitur absolviert wird. „Wir wollen ein paar neue Ideen gemeinsam mit der Mannschaft umsetzen und freuen uns, dass der bisherige Übungsleiter Gabor Bikkes als aktiver Spieler weiterhin zur Verfügung steht“, erklärte Gläß. (kbe)

### Handballer absolviert Halbmarathon in Chemnitz

Die Verbandsliga-Saison ist für die Handballer des VfB Flöha gerade Geschichte, erst langsam werden im Verein die Weichen für kommende Aufgaben gestellt. Doch für Manuel Kirpal hat die aktive Saisonvorbereitung bereits wieder begonnen. Der 30-Jährige absolvierte unlängst in Chemnitz seinen ersten Halbmarathon, wurde mit einer Zeit knapp unter 1:50 Std. in seiner Altersklasse 19. und im Gesamtklassement 111. „Es war ein schönes Erlebnis, wenngleich ich mein sportliches Ziel, unter 1:45 Std. zu bleiben, leider verpasst habe“, zeigte sich der Großhandels-Verkäufer kritisch. Die mittel-

sächsische Fahne hielt der Freiburger Armin Flade hoch. Er wurde Gesamtzweiter und gewann die Altersklasse M 40 souverän.



In der ersten von vier reichlich 5 km langen Schleifen durch die Chemnitzer Innenstadt war Kirpal gut unterwegs. „Die Stimmung war prächtig, die Kräfte vorhanden“, so der laufende Handballer. Zum Auftakt habe er auch noch den einen oder anderen Bekannten, wie Matthias Nagel aus Flöha gesehen. Nagel präsentierte sich fit und erkämpfte sich Gesamtplatz 26, in der Altersklasse reichte es immerhin zu Platz acht. Im zweiten Umlauf schlief Kirpal nach rund 6 km ein Bein ein, das bis zum Ziel nach 21,1 km auch nicht wieder aufwachte. „Da hatte ich mit den ersten Problemen zu kämpfen. Nach der reichlichen Hälfte der Distanz begannen zusätzlich die Oberschenkel zu brennen“, schildert der Flöhaer die anschließende Tortur. Als nicht gerade motivierend bezeichnete Kirpal den Moment, als ihn nach 14 km der Führende des Wettbewerbs überrundete. Außerdem begann es in der Schlussphase noch zu regnen. „Die letzten 5 km waren dann eine regelrechte Qual, doch im Ziel zählte ich zu den 153 Platzierten“, erzählte der Halbmarathon-Läufer. Auf das Event hatte sich der 1,78 große und 79 kg schwere Handballer ein Jahr vorbereitet. Wöchentlich standen rund 50 Trainingskilometer auf dem Programm. „Ich wollte meine läuferischen Fähigkeiten verbessern und mich so im kommenden Jahr wieder für die erste VfB-Mannschaft anbieten“, begründete Kirpal seinen Entschluss, Langstreckenläufe zu absolvieren.

Außerdem stellte sich der angenehme Nebeneffekt ein, dass er in den vergangenen 12 Monaten 30 kg Körpergewicht verlor. In diesem Jahr möchte der Sportler in Dresden noch einmal Anlauf neh-



men, um die 1:45 Std.-Marke zu knacken. „Vielleicht wage ich mich 2012 an einen kompletten Marathon. Aber vorher besitzt die Punktspielserie in der Handball-Verbandsliga Priorität“, plauderte er über seine kommenden sportlichen Pläne. (kbe)

### Fußball-Regionalfinale der Lernförderschulen

Nicht nur in den deutschen Fußball-Bundesligen sind im Mai die Entscheidungen gefallen. Urkunden und Medaillen wurden auch im Auenstadion Flöha vergeben. Beim Regionalfinale der Lernförderschulen im Kleinfeldfußball kämpften fünf Teams um den Sieg. Das Turnier gewann die Auswahl der Lernförderschule Schwarzenberg vor der Fröbel-Schule Chemnitz. Damit qualifizierten sich diese beiden Vertretungen für das Landesfinale. Die mittelsächsische Fahne hielt die Lernförderschule Roßwein hoch, sie landete auf dem Bronze-Rang. Auf den weiteren Plätzen folgten Oelsnitz und Gastgeber Flöha. Die Spiele gestalteten sich relativ ausgeglichen und verliefen fair. Traditionell fanden sie auf dem Sportkomplex an der Turnerstraße statt. „Bei allem sportlichen Ehrgeiz spielt auch der pädagogische Aspekt eine große Rolle“, sagte Flöhas Schulleiter Frank Richter. In den Trainingseinheiten sowie im Wettkampf lernen die Schüler, auf Fairness zu achten, Teamgeist zu entwickeln und Niederlagen verkraften zu können. Dies sei für die Persönlichkeitsentwicklung der Heranwachsenden enorm wichtig. An der Flöhaer Bildungseinrichtung, die an ihrem Standort an der Schillerstraße über einen modernen Kleinfeldplatz verfügt, findet regelmäßig Training statt. „Im Rahmen des Ganztagesangebots rollt bei uns der Ball. Außerdem gibt es eine Fußball-Arbeitsgemeinschaft, die unter anderem vom erfahrenen Coach Jochen Laudeley geleitet wird“, berichte-

te Richter weiter. Gestern schickten die Gastgeber eine junge Truppe auf den Platz, in der Jungen aus der 5. und 6. Klasse kickten. Teilnahmeberechtigt waren hingegen Akteure bis Klassenstufe 9. „Die Ergebnisse waren zweitrangig. Vielmehr sollten die Schüler Erfahrungen sammeln, um künftig eine gute Rolle spielen zu können“, so der stellvertretende Flöhaer Schulleiter Hans-Joachim Lange über die Perspektivmannschaft. Der Tagesfünfte verbuchte zunächst ein torloses Remis gegen Oelsnitz, unterlag später aber Schwarzenberg (0:4), der Fröbel-Schule Chemnitz (0:2) und Roßwein (1:2). „Für uns war es dennoch ein erfolgreicher Tag. Alle können sich als Sieger betrachten“, zog Richter Bilanz. (kbe)

### Schwimmerteam von Dieter Buschbeck gewinnt Medaillen



Erfolgreiche Schwimmsportler: Bei der offenen Kreismeisterschaft in Meißen sammelte die Trainingsgruppe von Dieter Buschbeck fleißig Edelmetall. Foto: Knut Berger

Die Mitglieder der Trainingsgruppe von Dieter Buschbeck fühlen sich im Wasser nicht nur äußerst wohl, sondern haben aus den Fluten schon sehr viel Edelmetall gefischt. Im vergangenen Jahr standen die Grundschüler beim Landesfinale der Aktion „Jugend trainiert für Olympia“ auf dem Podest ganz oben. Unlängst hat das Schwimmteam mit den Drittklässlern Judy Leichsenring, Arne Tittmann, Janine Unger, Sandy

Spillner, Fabian Jugel und Jonas Krüger bei der offenen Kreismeisterschaft Meißen kräftig abgeräumt. So gewann Sandy Spillner zum Beispiel die 200 Meter Lagen, Fabian Jugel war über 50 Meter Delphin nicht zu schlagen. Janine Unger siegte über 50 Meter Brust, auf der gleichen Strecke landeten Jonas Krüger und Arne Tittmann einen Doppelerfolg. Auch auf anderen Strecken verbuchte die Buschbeck-Truppe einige Podestplätze. „Ich betreue die Mädchen und Jungen seit der 1. Klasse“, sagt Buschbeck, der eigentlich als Triathlon-Fachmann gilt. „Diese Sportart besteht bekanntlich aus Schwimmen, Radfahren und Laufen. Seit einiger Zeit beschäftige ich mich jetzt auch mit dem Nachwuchs der Spezialisten“, verrät der Flöhaer weiter. Früher fand das Training im kleinen Schwimmbecken der Friedrich-Schiller-Schule Flöha statt. „Das ist eine feine

Einrichtung, aber auf Dauer für ein gezieltes Wettkampftraining ungeeignet“, so Buschbeck weiter. Deshalb fanden die Übungsstunden verstärkt in den Chemnitzer Bädern statt. Zugleich wurden die Flöhaer Mitglieder im Schwimmclub Chemnitz von 1982. „Dadurch können wir Trainingstermine besser koordinieren und haben auch ein paar finanzielle Vorteile“, erläutert der Coach diesen Schritt. Wöchentlich werden vier Einheiten angeboten, die meisten Schüler steigen dabei zwei bis dreimal pro Woche ins Wasser. Der nächste Wettkampf stand für die Flöhaer Schwimmer am letzten Mai-Wochenende in Chemnitz auf dem Plan. Außerdem wollen die Schiller-Schüler beim Regionalauscheid des diesjährigen Wettbewerbs „Jugend trainiert für Olympia“ im Wasser in Sachen Geschwindigkeit den Fischen erneut Konkurrenz machen. (kbe)



Die Spiele beim Fußball-Regionalfinale der Lernförderschulen waren umkämpft, gingen aber fair über die Bühne. Foto: Knut Berger

# die BRILLENBAUER

Ihre **BRILLENPROFIS**, vor Ort freuen sich darauf, Sie scharf (aus)sehen zu lassen.

- kostenlose Sehtests durch geschultes Fachpersonal – jederzeit & unverbindlich
- Ihre **BBGARANTIE** – 2 Jahre Rundum-Schutz
- Ihr **BBABO** – mit 6, 12 oder 24 Raten



[www.diebrillenbauer.de](http://www.diebrillenbauer.de)

Augustusburger Str. 40 · 09557 Flöha · 03726/3232 · floeha@diebrillenbauer.de  
 Lange Str. 4 · 09560 Oederan · 037992/5525 · oederan@diebrillenbauer.de

Schillerstr. 6 · 09660 Frankenberg · 03726/803455 · frankenberg@diebrillenbauer.de  
 Neumühl 13 · 09403 Zschopau · 03725/787367 · zschopau@diebrillenbauer.de  
 Brücknerstr. 1 · 09018 Brand-Erbisdorf · 03722/474280 · brand-erbisdorf@diebrillenbauer.de

# Am Anger

Augustusburger Str. 23  
09557 Flöha

[www.am-anger.com](http://www.am-anger.com)



## INJOY<sup>med</sup>

INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS

Gesundheitszentrum  
[www.gesundheit-floeha.de](http://www.gesundheit-floeha.de)  
☎ 03726/6585

**SOLAR**  
Sonnenstudio  
Tel 03726 / 78 20 78

**SPIELOTHEK**  
☎ 0 37 26 / 78 45 99

**Lifetime**  
Seniorenzentrum  
Telefon 03726 / 7 90 77 55  
• Häusliche Pflege • Pflegeheim  
• Betreutes Wohnen • Tagespflege

**HOLIDAY**  
Häuser: Party House & fun  
Tel.: 03726 / 71 13 16  
[www.holiday-am-anger.de](http://www.holiday-am-anger.de)

„Atempause“  
Physiotherapeutin  
Angela Börner  
Telefon: 03726 - 7 92 30 88  
Funk: 0174 - 8 42 05 40

**tele data**  
Telefonladen  
Ihr Ansprechpartner: Andrea Höfer  
Telefon: 03726 798862  
Fax: 03726 798818  
E-Mail: floeha@teledata-grub.com

**NEU! VERMIET-BAR**  
für ihre Fester  
Tel. 03726 / 711006

**ERGO Victoria**  
Versicherungsbüro  
Mauersberger, Blannieder & Kosche  
Tel.: 03726 724833  
03726 782679  
Fax: 03726 724834

Tel. 03 72 92 / 2 34 41  
**Hebamme Praxis Flöha**  
Tel. 0175 / 27 42 576

**MM POWERJOBS & K.**  
Zeitarbeit  
Augustusburger Str. 23  
09557 Flöha  
Tel. 0172 - 35 34 629  
E-mail: m.munzer@munzer.de





# FALKENAU

## Bekanntmachungen und Informationen

### Gemeinderatssitzung vom 25.05.2011

**Beschluss-Nr. 29/11**

Umrüstung der Heizungsanlage in der Kita „Falkennest“  
Abstimmungsergebnis: 12 Ja Stimmen

**Beschluss-Nr. 30/11**

Widmung Teilstück – Birkenstraße – zur Ortsstraße  
Abstimmungsergebnis: 11 Ja Stimmen

**Beschluss-Nr. 31/11**

BV – Dacherneuerung Turnhalle –  
Abstimmungsergebnis: 12 Ja Stimmen

**Beschluss-Nr. 32/11**

Kauf eines Großflächenregners  
Abstimmungsergebnis: 12 Ja Stimmen

**Beschluss-Nr. 33/11**

Verkauf einer Teilfläche aus Flurstück 103/2  
Abstimmungsergebnis: 12 Ja Stimmen



### Interesse am Falkenauer Bahnhof?

Die Immobilie Falkenauer Bahnhof, an der Bahnstrecke Freiberg – Chemnitz, steht zum Verkauf. Eigentümer ist die MAIN Asset Management GmbH, mit Sitz in Delitzsch.

Zur Immobilie gehören:

- das 1869 errichtete Bahnhofsgebäude, welches bis Ende der 1980er Jahre bewohnt war,
- ein Nebengebäude (ehem. Toilettengebäude, links vom Bahnhofsgebäude),
- ein unbebauter Wiesenstreifen, 9 x 90 m (rechts vom Bahnhofsgebäude),
- ein unbebauter Wiesenstreifen, 9 x 36

m (links vom Nebengebäude, bis Bahnsteigunterführung).

Die unbebaute Fläche beträgt etwa 1135 qm und endet am Kabelschacht. Das Gelände hinter dem Kabelschacht ist Eigentum der Deutschen Bahn AG. Vom Kabelschacht bis zum Gleiskörper sind es ca. 6 m.

Wie ein Vertreter der o.g. Firma mitteilte, soll der Kaufpreis für mögliche Erwerber relativ günstig sein.

Es wäre wünschenswert, wenn das historische Bahnhofsgebäude, welches

maßgeblich das Ortsbild im oberen Teil des Dorfes prägt, durch einen Erwerber einer neuen Nutzung zugeführt werden könnte und somit dem Ort erhalten bliebe. Interessenten melden sich bitte bei:

- Gemeindeverwaltung Falkenau, Bgm. Martin Müller, Ernst-Thälmann-Str.18, 09569 Falkenau, Tel.: 03726 / 72840, oder /und
- MAIN Asset Management GmbH, Eisenbahnstr. 14, 04509 Delitzsch (Herr Jurke oder Herr Schmidt) Tel.: 034202 / 340726. (w)

Gemeindeverwaltung Falkenau

## Wir gratulieren allen Geburtstagskindern im Monat Juni

**zum 76. Geburtstag**

Herrn Heinz Lauerbach  
Frau Edeltraut Zänker  
Frau Hildegard Heger  
Frau Annelies Bernhardt

**zum 77. Geburtstag**

Herr Roland Berthold

**zum 79. Geburtstag**

Frau Erika Seiffert  
Herrn Dietrich Neumerkel

**zum 81. Geburtstag**

Frau Inge Hammer  
Frau Liselotte Lauerbach

**zum 82. Geburtstag**

Frau Hedwig Schier

**zum 88. Geburtstag**

Herrn Adolf Glasner

**zum 90. Geburtstag**

Frau Meta Uhlig



## Nachlese zum Walpurgisfeuer in Falkenau

Der laue Frühsommerabend des 30. April war wie geschaffen für das diesjährige Walpurgis-, Hexen- oder Maifeuer (je nach Betrachtungsweise und Sprachgebrauch). Das mehrere Hundert Besucher zählende Volksfest – es war die wohl bisher größte Walpurgisfeuer-Veranstaltung, die Falkenau je erlebte – schien unter dem Motto zu stehen: Je später der Abend, desto zahlreicher die Gäste! Die sich als Hexenfeuerteam bezeichnenden Organisatoren hatten mit ihren fleißigen Helfern für Aufbau, Durchführung und Abbau (organisatorische Vorbereitungen nicht mitgerechnet) volle drei Tage zu tun. Unter den zahlreichen Gästen tummelten sich, wie jedes Jahr, viele Flöhaer und auch ehemalige Falkenauer aus Chemnitz waren angereist, um bei Musik, Bratwurst und Bier, ... das Tanzbein zu schwingen oder in gemütlicher Runde einfach nur zu „quatschen“. Der Höhepunkt war das Feuer selbst. Das schon viele Tage zuvor aufgetürmte Brennmaterial wurde gegen 21:00 Uhr in Brand gesetzt und infolge des trockenen Wetters züngelten schon Minuten später die Flammen, unter dem wachsamen Auge der Falkenauer Feuerwehr, haushoch in den Himmel.

Auch das in den Nachmittagsstunden mit viel Liebe und Ideenreichtum durchgeführte Kinderfest – ebenfalls auf dem Gelände des Lehngutes – erhielt von den Kleinen ein dickes Plus. Unter den geschickten Händen der „Schminktanten“ wurde manches Jungen- und Mädchen gesicht in eine grimmig dreinblickende Wildkatze oder ein liebliches Blumenkind verwandelt. Ein kleiner Knirps meinte: „Mami, brauch ich mich mal nicht waschen, ich will doch morgen die Oma er-

schrecken?“ Die Kinder wurden auch ordentlich mit dem Knüppel(kuchen) traktiert. Die über offenem Feuer gebackene, süße, braune Masse verschwand schnell in den kleinen Mäulern – und noch mal und noch mal, ... Ach Papas und Mamas durften unter den prüfenden Blicken ihrer Sprösslinge in den Knüppel(kuchen) beißen. Das Fehlen einer Hüpfburg fiel kaum ins Gewicht, hatten doch die Kleinen bei traditionellen Kinderspielen wie Sackhüpfen und Zielwerfen nach Dosen (hier wurden bis zu 40 Kinder gezählt) viel Spaß und konnten ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen. Die Aussicht, kleine Preise zu erringen, stachelte den Ehrgeiz der kleinen und großen Kinder gehörig an. Für die Mutigeren war der Ritt auf ei-

nem Pferderücken der krönende Abschluss.

Das Hexenfeuerteam bedankt sich für die Unterstützung ganz herzlich bei der Gemeinde Falkenau, insbesondere beim Kulturausschuss und dem Bürgermeister Martin Müller. Weiterer Dank gilt: dem Bauhof Falkenau, den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr, dem Security-Team Cobra aus Chemnitz, dem DJ Fischer aus Chemnitz, den zahlreichen freiwilligen Helfern zum Kinderfest, den Mitwirkenden bei der Beköstigung, den freiwilligen Helfern beim Auf- und Abbau der Einrichtungen, den Sponsoren für die Sachspenden zum Kinderfest. Dank auch den zahlreichen Gästen aus Falkenau, Flöha und Umgebung. (dW)



Backe, backe Knüppelkuchen,...



## Unser TÜV SÜD-Ratgeber

### Unfallrisiko bei Urlaubsfahrt durch Hitzestau und Sauerstoffmangel Lockerungsübungen stärken Konzentration, Pausen einlegen, Lichtmuffel aufpassen

Nicht immer treffen alle guten Dinge zusammen. Urlaubsfreude, Sicherheit und Wohlbefinden divergieren manchmal. Die Fahrt in den Urlaub ist zwar schon das Vergnügen. Doch auch mögliche Gefahren lauern manchmal. Wenn beispielsweise die Fahrstrecke lang ist – so interessant sie auch sein mag – beeinträchtigt das Kondition und Konzentration. Darunter leidet die Fahrsicherheit und deshalb vermindert eine Pause alle zwei bis drei Stunden das Unfallrisiko erheblich. Wäh-

rend dieser Pause tief durchatmen und Sauerstoff tanken. Auch Lockerungsübungen zur Muskelentspannung empfiehlt René Hessel, Prüfenieur des TÜV Service-Center. Ihm liegt nicht nur die verkehrstechnische Sicherheit der Fahrzeuge am Herzen, sondern auch die Gesundheit der Kraftfahrer. Deshalb hält er nicht mit weiteren Tipps hinterm Berg wie hier bei Heiko Fritsch, der sich vor dem Urlaub noch „den TÜV“ holt, um sicher zu fahren. „Vergessen Sie auch

nicht, für Ihre Kinder ein paar lustige Spiele mitzunehmen, das lenkt ab!“ Im Reisegepäck auch auf genügend Proviant und Getränke achten, empfiehlt René Hessel. Fettreiche, schwere Kost und Alkohol können jedoch zu Hause bleiben, die machen nur müde, meint der TÜV-Experte. Und er fügt hinzu: „Flexibel sein, lieber einen Zwischenstopp einlegen – der Urlaub ist kurz genug – genießen Sie deshalb jeden Tag, auch die Reisetage.“ Noch einen wichtigen Tipp an „Lichtmuff-



fel“ hat René Hessel. In einigen europäischen Ländern muss im Rahmen der Lichtpflicht grundsätzlich das Abblendlicht verwendet werden.

Natürlich kommen auch die technischen Hinweise wie „Beladungstricks“ nicht zu kurz weg. „Kommen Sie nicht ins Schleudern, verstauen Sie Ihr Gepäck so, dass Ihr Sichtfeld nicht eingeschränkt ist und sie das Fahrzeug noch ungehindert führen können. Schwere Lasten gehören direkt auf die Achse – vor allem bei Wohnanhängern“, informiert René Hessel. Der Dachgepäckträger muss sicher befestigt

und das Gepäck gegen Nässe geschützt sein. Heiko Fritsch will nach Südfrankreich mit dem Auto fahren. Die Fahrt sieht er schon als Urlaubsbestandteil an, vielleicht sogar als den reizvollsten. Nun ist er froh, bei René Hessel gewesen zu sein, die geplante TÜV-Untersuchung vorgezogen zu haben. „Das war eine gute Idee“, stimmt auch René Hessel zu. „Wer sein Auto vorher fit macht, bleibt später nicht auf der Strecke“. Er empfiehlt allen, außer der Fahrzeugprüfung unmittelbar vor Fahrtantritt außerdem: „Checken Sie Reifendruck, Ölstand, Kühlflüssigkeit, Batteriesäurestand und Scheibenwaschanlage.“

Weitere Tipps zur verkehrstechnischen Sicherheit gibt es im TÜV SÜD Service-Center Freiberg am Turmhofschacht. Es hat Montag bis Freitag von 9:00 bis 12:00 Uhr und 12:30 bis 18:00 Uhr sowie Samstag von 9:00 bis 12:00 Uhr geöffnet. Mit dem kostenlosen Anmelde-service unter 0800-12 12 444 und erhalten Sie einen Termin Ihrer Wahl an einer TÜV-Prüfstelle in Ihrer Nähe. Ebenfalls ist eine Terminierung im Internet unter [www.tuev-sued.de](http://www.tuev-sued.de) möglich.



René Hessel, Prüfingenieur des TÜV Service-Center bei der Kontrolle eines Dachgepäckträgers.

Foto: Peter Kühnrich



STADTKURIER FLÖHA

Herausgeber: Stadtverwaltung Flöha, Hauptamt (Pressestelle)  
Augustusburger Straße 90; 09557 Flöha  
Tel.: 03726 791110, Fax: 03726 2419  
E-mail: [info@floeha.de](mailto:info@floeha.de)  
Internet: [www.floeha.de](http://www.floeha.de)

Satz & Druck:  
Mugler Druck und Verlag GmbH  
Akquise: Sonja Hengst,  
Tel.: 03723 499147 • Fax: 03723 499177

Vertrieb: TNT Post Direktwerbung OST GmbH  
Wildparkstraße 3, 09247 Chemnitz

Für den Inhalt namentlich gekennzeichnete Beiträge zeichnet der jeweilige Verfasser selbst verantwortlich.

Für übergebene Beiträge bzw. Vorlagen wird keine Haftung übernommen. Die Ausgaben werden innerhalb der Stadt Flöha kostenlos verteilt. Der Bezugspreis je verlangter Ausgabe beträgt 0.50 EUR.

**Die nächste Ausgabe erscheint am 20. Juli 2011. Redaktionsschluss ist der 30. Juni 2011.**

Werbung

Ab 2011 in Euba:  
**Michael Schlevoigt**  
Steuerberater

Eubaer Str. 238 · 09126 Chemnitz  
Tel.: 03726 78 88 54  
Fax: 03726 78 88 92  
Termine nach Vereinbarung

seit 1.1.2011 in Kooperation mit:  
Wirtschaftstreuhand Sachsen  
Steuerberatungsgesellschaft mbH  
Neefstr. 40 · 09199 Chemnitz

**Hildegard H.:** „Opti-Maler vertraue ich. Alles war wie versprochen. Und die Möbel stehen auch wieder am richtigen Platz.“  
„Pünktlich, freundlich, sauber. Ich bin total begeistert. Den Opti-Maler kann ich Ihnen bestens empfehlen. Einfach toll!“

**Farbe + Putz**  
**maler matthes**  
Zur Räuberschänke 8a · 09569 Frankenstein

Telefon: 037321/360  
Fax: 037321/80811

Innen- u. Außenputz • Malerei • Fußböden • Fassadendämmung

**Eberhard Kunze ANTEA Bestattungen GmbH**

An den Kasten einer Bestattung haben viele Menschen schwer zu tragen. Doch einen persönlichen Abschied gibt es für jeden Geldbeutel.

Informieren Sie sich jetzt – unter [www.antea-bestattung.de](http://www.antea-bestattung.de)

✓ Redner für Trauerfeiern  
✓ zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2000

TAG UND NACHT  
TEL. (037292) 39 20

Augustusburger Straße 74 a, Flöha  
Frau Dagmar Birkkes, Tel. (03726) 48 06

Ein offenes Ohr – eine helfende Hand – ein Zeichen des Vertrauens.

Den Weg, den Du vor Dir hast, kennt keiner. Nie ist ihm einer so gegangen, wie Du ihn gehen wirst. Es ist Dein Weg.

**CARMEN KUNZE**  
Bestattungsunternehmen

TAG & NACHT erreichbar:

Frankenberg Feldstraße 13	03 72 06 / 23 51
Hainichen Neumarkt 11	03 72 07 / 22 15
Rosßwein Neuenr. Straße 12	03 43 22 / 43 60 1
Chemnitz Limbacher Straße 410	03 71 / 8 57 63 35
Flöha Augustusburger Straße 51	03 72 61 / 72 09 90

Frau Carmen Kunze-Walther wird als Rednerin für weltliche Trauerfeiern den letzten Gang würdevoll begleiten.

# Sonnenbrillen zum Verlieben!



Genießen Sie unsere  
**Sonnenbrillen-Glasangebote:**

**Einstärken** 1 Paar ab € 29,-

Kunststoffgläser in ihrer Sehstärke bis sph ± 6 dpt, cyl + 2 dpt.

**Gleitsicht** 1 Paar ab € 99,-

Kunststoffgläser in ihrer Sehstärke bis sph ± 6 dpt, cyl + 4 dpt, Add + 3 dpt.

## Brillen - Stube

Flöha • Rudolf-Breitscheid-Str. 28 • Tel.: 03726/2492 • [www.brillen-stube.de](http://www.brillen-stube.de)